

Produkte

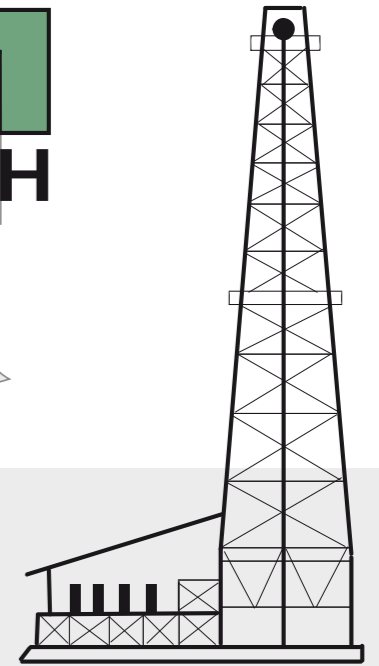
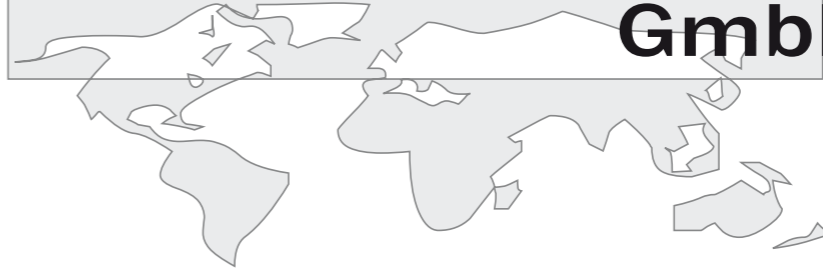
Wir entwickeln und produzieren für Sie:

- Beschäumer (Trifoam)
- Entschäumer (Antifoam 02)
- Biocid (DBNPA)

Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Produkt- und Sicherheitsdatenblättern, die wir für Sie zum Download im Internet bereitstellen.

OILCHEM

GmbH



Chemikalien zur Steigerung der Erdgasproduktion

Kundenorientierte Entwicklung

Einsatzberatung

Produktion

Kontakt

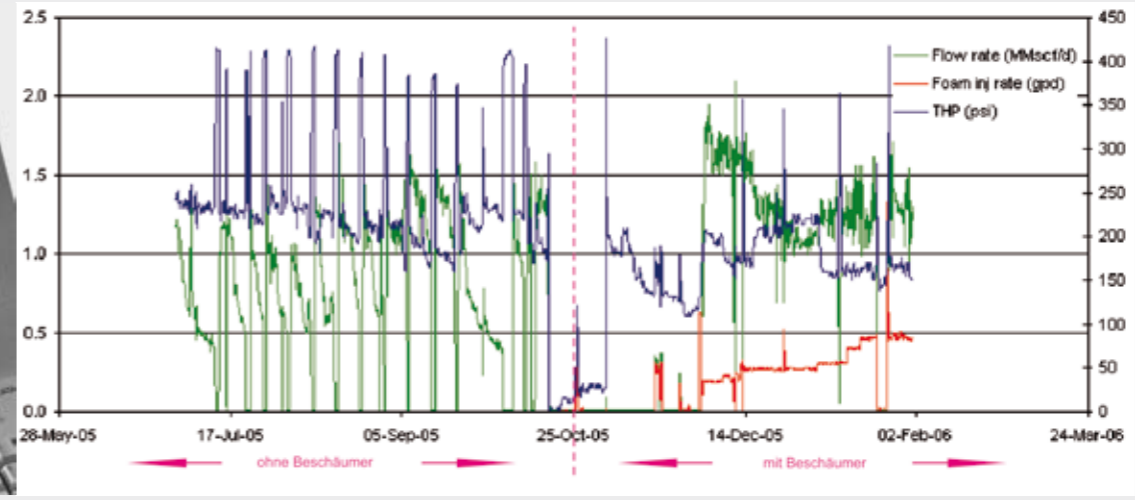
Oilchem GmbH
Magdeburger Straße 54
06862 Dessau
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3 49 01 / 5 45 85

E-Mail: info@oilchem.de

Fax: +49 (0) 3 49 01 / 5 45 96

Internet: www.oilchem.de



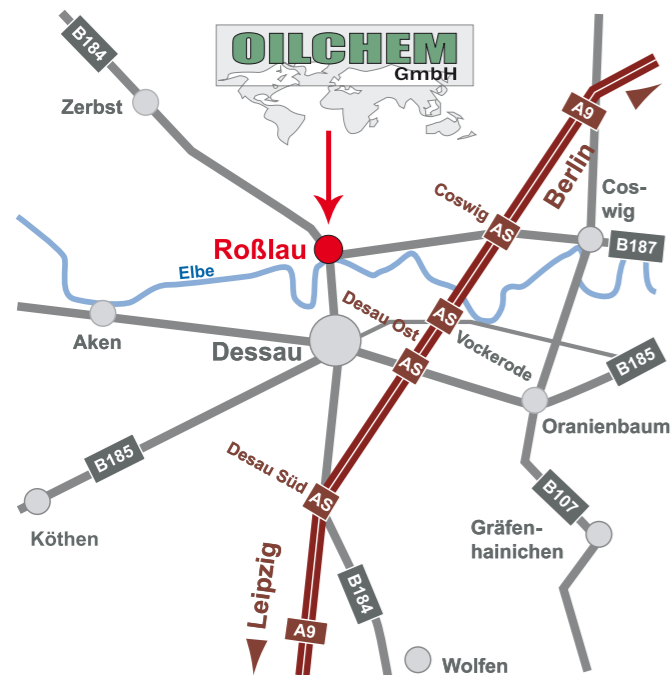
Unternehmen

Unser Unternehmen in Stichpunkten

Das Unternehmen entwickelt, produziert und liefert weltweit Chemikalien für die Sicherung und Steigerung der Erdgasproduktion. Die Produktentwicklung erfolgt jeweils in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden und ist zugeschnitten auf deren Förderbedingungen.

Erfahrungen

Unsere Mitarbeiter haben mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Be- und Entschäumung von Erdgasförderanlagen mit:
 Stick-Dosierung, Batch-Dosieranlagen, einfache Dosierungen in den offenen Ringraum, Injektionsline-Dosierung in den Förderstrang mit Packersystem und Offshore- Dosieranlagen.



Standort

Sie erreichen uns gut über Bundesstraßen, etwa 15 Autominuten von der Autobahn A 9 entfernt in Roßlau. Dies ist besonders vorteilhaft für die Zu- und Abfahrt von Schwertransporten sowie die Erreichbarkeit für Kunden und Lieferanten.

Das Unternehmen ist inmitten der Metropol- und Industrieregion Halle-Dessau-Magdeburg in Mitteldeutschland angesiedelt. Die unmittelbare Nähe zu einem der wichtigsten Chemiestandorte in Deutschland, dem Chemiepark Bitterfeld-Wolfen-Leuna, sorgt für wissenschaftliche Innovation.

Es bestehen gute Kontakte zu Rohstofflieferanten und Transportunternehmen.

Dies wirkt sich besonders günstig auf die Einhaltung von Lieferterminen bzw. die Verkürzung von Lieferzeiten aus.

Innovation mit Beschäumer

Steigerung der Erdgasproduktion um ca. 40 %

- Beschäumer verhindern die Blockade des Erdgasaustrages infolge Verwässerung des Förderstranges und sorgen für einen gleichmäßigen Wasseraustrag mit dem Erdgas. Damit wird die bisher bekannte zyklische Förderrate in eine kontinuierliche Förderung überführt. Selbst sehr druckschwache Erdgassonden können durch Beschäumung wieder förderaktiv werden.
- Die obertägige Entschäumung verhindert die ungewollte Verschäumung aller nachgeschalteten Anlagenteile, wie Glykoltrocknung und Erdgasaufbereitung.
- Die Zugabe von Korrosioninhibitoren, Salzstabilisatoren und Frostschutzmitteln sichern einen reibungslosen Dauerbetrieb aller Anlagenteile in der Erdgasgewinnung.

Häufigste Beschäumerdosier-Technologien

- offener Ringraum (seit 1985)
 kontinuierliche Beschäumerdosierung in den offenen Rückraum bei mehr als 150 Gassonden (ohne Packerinstallation)
- Injektionslinie im Förderstrang (seit 1997)
 kontinuierliche Beschäumerdosierung in den Förderstrang und kontinuierliche Entschäumung in dem obertägigen Wasserseparator vor der Glykoltrocknung
- erreichte Parameter (max.)

Tiefe: 5000 m
 Temperatur: 140 °C
 Kopfdruck: 4 bar

